

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	EINLEITUNG	1
II.	DER ORT DER PSYCHOANALYSE IN DER PHILOSOPHIE RICOEURS	8
1.	Psychoanalyse und Eidetik in <i>Le volontaire et l'involontaire</i>	9
a)	Das Verhältnis von Eidetik, Empirik und Poetik des Willens	9
b)	Eidetik und Diagnostik	13
c)	Psychoanalyse und Diagnostik	16
d)	Die Kritik der Psychoanalyse	20
2.	Psychoanalyse und Hermeneutik in <i>Phänomenologie der Schuld</i>	27
a)	Primat und Grenzen der Reflexion in <i>Die Fehlbarkeit des Menschen</i>	27
b)	Die Hermeneutik der <i>Symbolik des Bösen</i>	31
c)	Die Dimensionen des Symbols	33
d)	Die doppelte Intentionalität des Symbols	36
e)	Die Hermeneutik der Mythen	39
f)	Hermeneutik und Reflexion	44
III.	RICOEURS "FREUDLEKTURE": DIE PSYCHOANALYSE ALS VERSCHRÄNKUNG VON ENERGETISCHEM UND HERMENEUTISCHEM DISKURS	48
1.	Energetik und Hermeneutik in der Ricoeur- forschung	52
2.	Die Energetik in ihrer Abhängigkeit von der Hermeneutik	57
a)	Die qualitativ-metaphorische Energetik des "Entwurfs"	57
b)	Die erste Topik als Resultat der Traumdeutung	62
c)	Die zweite Topik als Resultat der Kultur- deutung	66
3.	Die Hermeneutik in ihrer Abhängigkeit von der Energetik	73
a)	Die Deutung in der analytischen Situation	74
b)	Die Deutung von Kunst und Kultur	79
c)	Die Deutung der Religion	84
4.	Der Begriff des Triebes und die Synthese von Energetik und Hermeneutik	92
a)	Die erste Triebtheorie	92
b)	Die zweite Triebtheorie	96
IV.	DAS SELBSTVERSTANDNIS DER PSYCHOANALYSE ALS NATURWISSENSCHAFT	105
1.	Die manifeste Psychophysik in der Psychoanalyse	109
a)	Der topische Aspekt der Psychoanalyse	110

b)	Der ökonomische Aspekt der Psychoanalyse	116
c)	Der dynamische Aspekt der Psychoanalyse	124
2.	Die Psychoanalyse als Psychobiologie	130
a)	Der Primat der Sexualität	131
b)	Ontogenese und Phylogenese	135
c)	Der Todestrieb als psychobiologisches Prinzip	142
3.	Die Frage der latenten Hermeneutik in der Psychoanalyse	145
a)	Der Begriff des Sinns	146
b)	Der Begriff der Deutung	148
c)	Der Begriff der Konstruktion	152
V.	RICOEURS PARTIKULARE HERMENEUTIK UND DIE HERAUSFORDERUNG DER UNIVERSALEN HERMENEUTIK	157
1.	Die Partikularität von Ricoeurs Hermeneutik	159
a)	Symbol und Interpretation	160
b)	Restaurative und reduktive Hermeneutik	168
2.	Universalität und Zirkularität einer universalen Hermeneutik	177
a)	Das Verhältnis von Teil und Ganzem und die Voraussetzungshaftigkeit des Verstehens	182
b)	Geschichtlichkeit und Applikation	187
3.	"Freudlektüre" und partikulare Hermeneutik im Licht der universalen Hermeneutik	190
VI.	RICOEURS "PHILOSOPHISCHE FREUDINTERPRETATION": PARTIKULARE HERMENEUTIK UND "FREUDLEKTÜRE" UNTER DEM ZEICHEN DER REFLEXION	196
1.	Reflexion und Symbol	197
a)	Das Symbol im Rekurs auf die Reflexion	198
b)	Die Reflexion im Rekurs auf das Symbol	202
c)	Der methodologische Primat der Reflexion in seinem Verhältnis zur Interpretation und zur Hermeneutik	206
2.	Reflexion und Psychoanalyse	211
a)	Reflexion und Archäologie	212
b)	Reflexion und Teleologie	224
3.	Die konkrete Reflexion	240
a)	Die konkrete Einheit von Arche und Telos im Symbol	242
b)	Die absolute Arche und das absolute Telos	249
4.	Konklusion	259
	BIBLIOGRAPHIE	271